



Bundesgesetzblatt

Teil I

2024

Ausgegeben zu Bonn am 27. Juni 2024

Nr. 215

Verordnung zur Anpassung von Verweisen an Unionsrecht in Vorschriften über den Schutz geografischer Angaben im Agrarbereich (Agrargeoschutz-Verweisanpassungsverordnung – AgrarGeoSVAV)

Vom 24. Juni 2024

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft verordnet auf Grund

- des § 160 Absatz 2 des Markengesetzes vom 25. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3082; 1995 I S. 156; 1996 I S. 682), der durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Mai 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 153) eingefügt worden ist, im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Justiz,
- des § 57b Absatz 2 des Weingesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I S. 66), der durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. Mai 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 153) eingefügt worden ist,
- des § 9a Absatz 2 des LebensmittelSpezialitätengesetzes vom 29. Oktober 1993 (BGBl. I S. 1814), der durch Artikel 4 des Gesetzes vom 8. Mai 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 153) eingefügt worden ist,
- des § 22 Absatz 4 Satz 1 in Verbindung mit Absatz 1 Satz 2 und 3 des Bundesgebührengesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) und
- des § 15 Absatz 1 des Gesetzes über Meldungen über Marktordnungswaren in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. November 2008 (BGBl. I S. 2260), der zuletzt durch Artikel 402 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, nach Anhörung der obersten Landesbehörden:

Artikel 1

Änderung des Markengesetzes

Das Markengesetz vom 25. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3082; 1995 I S. 156; 1996 I S. 682), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Mai 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 153) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:

a) Die Angabe zu Teil 7 Abschnitt 2 wird wie folgt gefasst:

„Abschnitt 2

Schutz von geographischen Angaben und Ursprungsbezeichnungen
gemäß der Verordnung (EU) 2024/1143“.

b) Die Angaben zu den §§ 138 und 139 werden wie folgt gefasst:

„§ 138 Sonstige Vorschriften für das Verfahren bei Anträgen und Einsprüchen nach der Verordnung (EU) 2024/1143

§ 139 Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) 2024/1143“.

2. In der Überschrift zu Teil 7 Abschnitt 2 wird die Angabe „Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Angabe „Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.
3. § 130 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 werden die Wörter „Artikel 11 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel (ABl. L 343 vom 14.12.2012, S. 1)“ durch die Wörter „Artikel 22 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 5 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) 2024/1143 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. April 2024 über geografische Angaben für Wein, Spirituosen und landwirtschaftliche Erzeugnisse und über garantiert traditionelle Spezialitäten und fakultative Qualitätsangaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1308/2013, (EU) 2019/787 und (EU) 2019/1753 und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 (ABl. L, 2024/1143, 23.4.2024)“ ersetzt.
 - b) In den Absätzen 5 und 6 Satz 1 wird jeweils die Angabe „Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Angabe „Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.
4. In § 131 Absatz 1 werden die Wörter „Artikel 51 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Wörter „Artikel 17 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2024/1143“ und die Wörter „Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Wörter „Artikel 15 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.
5. § 132 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 werden die Wörter „Artikel 53 Absatz 2 Satz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Wörter „Artikel 24 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 werden die Wörter „Artikel 54 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Wörter „Artikel 25 Absatz 1 und 2 der Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.
6. § 134 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 wird die Angabe „Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Angabe „Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.
 - b) In Absatz 6 Satz 1 werden die Wörter „Artikel 37 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Wörter „Artikel 39 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.
7. § 135 Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 1 werden die Wörter „Artikel 13 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Wörter „Artikel 26 der Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.
 - b) Satz 3 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Nummer 2 werden die Wörter „Artikels 3 Nummer 2 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Wörter „Artikels 32 der Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.
 - bb) In Nummer 3 werden die Wörter „Verordnung (EU) 2021/2117 (ABl. L 435 vom 6.12.2021, S. 262)“ durch die Wörter „Verordnung (EU) 2024/1143“ und die Wörter „Artikel 13 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Wörter „Artikel 26 der Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.
8. In der Überschrift des § 138 wird die Angabe „Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Angabe „Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.
9. § 139 wird wie folgt geändert:
 - a) In der Überschrift und in Absatz 1 wird jeweils die Angabe „Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Angabe „Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 Satz 1 werden die Wörter „Artikel 37 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Wörter „Artikel 39 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.
10. In § 144 Absatz 2 werden die Wörter „Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe a oder b der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel (ABl. L 343 vom 14.12.2012, S. 1)“ durch die Wörter „Artikel 26 Absatz 1 Buchstabe a oder b der Verordnung (EU) 2024/1143 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. April 2024 über geografische Angaben für Wein, Spirituosen und landwirtschaftliche Erzeugnisse und über garantiert traditionelle Spezialitäten und fakultative Qualitätsangaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1308/2013, (EU) 2019/787 und (EU) 2019/1753 und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 (ABl. L, 2024/1143, 23.4.2024)“ ersetzt.
11. Dem § 158 wird folgender Absatz 11 angefügt:

„(11) Soweit nach den in den Artikeln 90 und 91 der Verordnung (EU) 2024/1143 enthaltenen Übergangsbestimmungen Vorschriften der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel (ABl. L 343 vom 14.12.2012, S. 1) in ihrer jeweils in Bezug genommenen Fassung weiterhin Anwendung finden, sind die § 130 Absatz 1, 5 und 6 Satz 1, § 131 Absatz 1, § 132, § 134 Absatz 1 und 6 Satz 1, § 135 Absatz 1 sowie die §§ 138, 139 und 144 Absatz 2 in der bis zum 27. Juni 2024 geltenden Fassung weiter anzuwenden.“

Artikel 2

Änderung des Weingesetzes

Das Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I S. 66), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. Mai 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 153) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

- a) In Nummer 31 werden die Wörter „, die zuletzt durch die Verordnung (EU) 2017/2393 (ABl. L 350 vom 29.12.2017, S. 15) geändert worden ist“ durch die Wörter „in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.
- b) In Nummer 33 werden nach der Angabe „Verordnung (EU) Nr. 1308/2013“ ein Komma und die Wörter „auch in Verbindung mit der Verordnung (EU) 2024/1143 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. April 2024 über geografische Angaben für Wein, Spirituosen und landwirtschaftliche Erzeugnisse und über garantiert traditionelle Spezialitäten und fakultative Qualitätsangaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1308/2013, (EU) 2019/787 und (EU) 2019/1753 und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 (ABl. L, 2024/1143, 23.4.2024),“ eingefügt.
- c) In Nummer 34 werden nach der Angabe „Verordnung (EU) Nr. 1308/2013“ die Wörter „auch in Verbindung mit der Verordnung (EU) 2024/1143,“ eingefügt.

2. In § 9 Absatz 4 werden die Wörter „Artikels 99 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013“ durch die Wörter „Artikels 21 der Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.

3. In § 16a werden die Wörter „Artikels 94 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013“ durch die Wörter „Artikels 94 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013“ ersetzt.

4. § 22c wird wie folgt geändert:

- a) In der Überschrift wird die Angabe „Verordnung (EU) Nr. 1308/2013“ durch die Wörter „Verordnung (EU) 2024/1143 in Verbindung mit der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013“ ersetzt.
- b) In Absatz 1 Satz 1 werden die Wörter „Artikel 104 Satz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013“ durch die Wörter „Artikel 22 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2024/1143 in Verbindung mit Artikel 92 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013“ ersetzt.
- c) In Absatz 5 Satz 1 wird die Angabe „Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 und der zu seiner“ durch die Wörter „Verordnung (EU) 2024/1143 in Verbindung mit der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 und den zu ihrer“ ersetzt.
- d) Absatz 9 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Nummer 1 werden die Wörter „Artikel 98 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013“ durch die Wörter „Artikel 17 der Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.
 - bb) In Nummer 2 werden die Wörter „Artikel 105 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013“ durch die Wörter „Artikel 24 der Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.

5. In § 22g Absatz 2 werden die Wörter „Artikel 105 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013“ durch die Wörter „Artikel 24 der Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.

6. Dem § 56 wird folgender Absatz 19 angefügt:

„(19) Soweit nach den in den Artikeln 90 und 91 der Verordnung (EU) 2024/1143 enthaltenen Übergangsbestimmungen durch die Verordnung (EU) 2024/1143 aufgehobene oder geänderte Vorschriften der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 922/72, (EWG) Nr. 234/79, (EG) Nr. 1037/2001 und (EG) Nr. 1234/2007 (ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 671) in ihrer jeweils in Bezug genommenen Fassung weiterhin Anwendung finden, sind die § 2 Nummer 31, 33 und 34, § 9 Absatz 4, § 16a, § 22c sowie § 22g Absatz 2 in der bis zum 27. Juni 2024 geltenden Fassung weiter anzuwenden.“

Artikel 3

Änderung des Lebensmittelspezialitätengesetzes

Das Lebensmittelspezialitätengesetz vom 29. Oktober 1993 (BGBl. I S. 1814), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 8. Mai 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 153) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 1 werden die Wörter „Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel (ABl. L 343 vom 14.12.2012, S. 1)“ durch die Wörter „Verordnung (EU) 2024/1143 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. April 2024 über geografische Angaben für Wein, Spirituosen und landwirtschaftliche Erzeugnisse und über garantiert traditionelle Spezialitäten und fakultative Qualitätsangaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1308/2013, (EU) 2019/787 und (EU) 2019/1753 und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 (ABl. L, 2024/1143, 23.4.2024)“ ersetzt.

2. § 2 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 wird im Satzteil vor Nummer 1 die Angabe „Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Angabe „Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.
- b) In Absatz 3 werden die Wörter „Artikel 21 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Wörter „Artikel 62 in Verbindung mit Artikel 61 der Verordnung (EU) 2024/1143“ und die Wörter „Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Wörter „Artikel 59 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.

3. § 3 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 werden die Wörter „Artikel 44 Absatz 1 Satz 1 in Verbindung mit Satz 2 Buchstabe b und c der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Wörter „Artikel 70 Absatz 1 Satz 2 und 3, Artikel 82 Absatz 1 Satz 3 und Artikel 83 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.
 - bb) In Satz 2 werden die Wörter „Artikels 3 Nummer 2 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Wörter „Artikels 55 der Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 werden die Wörter „Artikel 44 Absatz 1 Satz 1 in Verbindung mit Satz 2 Buchstabe b und c der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Wörter „Artikel 70 Absatz 1 Satz 2 und 3, Artikel 82 Absatz 1 Satz 3 und Artikel 83 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.
4. In § 3a Nummer 2 werden die Wörter „Artikel 23 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Wörter „Artikel 70 Absatz 1 Satz 1 der Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.
 5. In § 5 Satz 1 werden jeweils die Wörter „Artikel 37 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Wörter „Artikel 72 Absatz 6 der Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.
 6. In § 8 Absatz 2a werden die Wörter „Artikel 37 Absatz 1 Satz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Wörter „Artikel 72 Absatz 6 der Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.
 7. Nach § 9a wird folgender § 9b eingefügt:

„§ 9b

Übergangsregelung aus Anlass der Verordnung (EU) 2024/1143

Soweit nach den in den Artikeln 90 und 91 der Verordnung (EU) 2024/1143 enthaltenen Übergangsbestimmungen Vorschriften der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel (ABl. L 343 vom 14.12.2012, S. 1) in ihrer jeweils in Bezug genommenen Fassung weiterhin Anwendung finden, sind die § 1 Absatz 1, § 2 Absatz 1 und 3, § 3 Absatz 1 und 2, § 3a Nummer 2, § 5 sowie § 8 Absatz 2a in der bis zum 27. Juni 2024 geltenden Fassung weiter anzuwenden.“

Artikel 4**Änderung der Markenverordnung**

Die Markenverordnung vom 11. Mai 2004 (BGBl. I S. 872), die zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3490) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht zu Teil 6 wird die Angabe „Verfahren nach der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Angabe „Verfahren nach der Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.
2. In der Überschrift zu Teil 6 wird die Angabe „Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Angabe „Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.
3. § 47 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 werden die Wörter „Artikel 49 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel (ABl. L 343 vom 14.12.2012, S. 1) in ihrer jeweils geltenden Fassung“ durch die Wörter „Artikel 9 der Verordnung (EU) 2024/1143 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. April 2024 über geografische Angaben für Wein, Spirituosen und landwirtschaftliche Erzeugnisse und über garantiert traditionelle Spezialitäten und fakultative Qualitätsangaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1308/2013, (EU) 2019/787 und (EU) 2019/1753 und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 (ABl. L, 2024/1143, 23.4.2024) in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 Nummer 6 werden die Wörter „Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Wörter „Artikel 49 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.

4. § 48 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 Nummer 5 werden die Wörter „Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Wörter „Artikel 49 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 werden die Wörter „Artikel 49 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Wörter „Artikel 10 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.
5. In § 49 Absatz 1 werden die Wörter „Artikel 49 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Wörter „Artikel 10 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.
6. § 50 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 werden die Wörter „Artikel 51 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Wörter „Artikel 17 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.
 - b) In Absatz 3 Satz 2 werden die Wörter „Artikel 10 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Wörter „Artikel 19 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.
7. § 52 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 werden die Wörter „Artikel 53 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Wörter „Artikel 24 der Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.
 - b) In Absatz 3 werden die Wörter „Artikel 53 Absatz 2 Satz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Wörter „Artikel 24 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.
8. In § 53 Absatz 1 werden die Wörter „Artikel 54 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Wörter „Artikel 25 Absatz 1 und 2 der Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.
9. In § 54 wird die Angabe „Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Angabe „Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.
10. Nach § 57 wird folgender § 57a eingefügt:

„§ 57a

Übergangsregelung aus Anlass der Verordnung (EU) 2024/1143

Soweit nach den in den Artikeln 90 und 91 der Verordnung (EU) 2024/1143 enthaltenen Übergangsbestimmungen Vorschriften der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel (ABl. L 343 vom 14.12.2012, S. 1) in der jeweils in Bezug genommenen Fassung weiterhin Anwendung finden, sind die Überschrift zu Teil 6, die §§ 47, 48 und § 49 Absatz 1, § 50 Absatz 1 und 3, § 52 Absatz 1 und 3, § 53 Absatz 1 sowie § 54 in der bis zum 27. Juni 2024 geltenden Fassung weiter anzuwenden.“

Artikel 5

Änderung der Wahrnehmungsverordnung

Die Wahrnehmungsverordnung vom 14. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3812), die zuletzt durch Artikel 5 der Verordnung vom 12. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2446) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 5 Absatz 1 Nummer 12 werden die Wörter „Verordnung (EG) Nr. 510/2006 des Rates vom 20. März 2006 zum Schutz von geografischen Angaben und Ursprungsbezeichnungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel (ABl. EU Nr. L 93 S. 12)“ durch die Wörter „Verordnung (EU) 2024/1143 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. April 2024 über geografische Angaben für Wein, Spirituosen und landwirtschaftliche Erzeugnisse und über garantiert traditionelle Spezialitäten und fakultative Qualitätsangaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1308/2013, (EU) 2019/787 und (EU) 2019/1753 und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 (ABl. L, 2024/1143, 23.4.2024) in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.
2. Nach § 7 wird folgender § 8 eingefügt:

„§ 8

Übergangsregelung

Soweit nach den in den Artikeln 90 und 91 der Verordnung (EU) 2024/1143 enthaltenen Übergangsbestimmungen Vorschriften der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel (ABl. L 343 vom 14.12.2012, S. 1) in der jeweils in Bezug genommenen Fassung weiterhin Anwendung finden, ist § 5 Absatz 1 Nummer 12 in seiner bis zum 27. Juni 2024 geltenden Fassung weiter anzuwenden.“

Artikel 6

Änderung der Weinverordnung

Die Weinverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. April 2009 (BGBl. I S. 827), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 4. November 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 304) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 39a wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 2 Satz 2 werden die Wörter „Artikel 105 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013“ durch die Wörter „Artikel 24 der Verordnung (EU) 2024/1143 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. April 2024 über geografische Angaben für Wein, Spirituosen und landwirtschaftliche Erzeugnisse und über garantiert traditionelle Spezialitäten und fakultative Qualitätsangaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1308/2013, (EU) 2019/787 und (EU) 2019/1753 und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 (ABl. L, 2024/1143, 23.4.2024) in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.
- b) In Absatz 3 Satz 2 werden die Wörter „Artikel 105 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013“ durch die Wörter „Artikel 24 der Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.

2. Dem § 54 wird folgender Absatz 22 angefügt:

„(22) Soweit nach den in den Artikeln 90 und 91 der Verordnung (EU) 2024/1143 enthaltenen Übergangsbestimmungen durch die Verordnung (EU) 2024/1143 aufgehobene oder geänderte Vorschriften der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 922/72, (EWG) Nr. 234/79, (EG) Nr. 1037/2001 und (EG) Nr. 1234/2007 (ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 671) in ihrer jeweils in Bezug genommenen Fassung weiterhin Anwendung finden, ist § 39a Absatz 2 Satz 2 und Absatz 3 Satz 2 in der bis zum 27. Juni 2024 geltenden Fassung weiter anzuwenden.“

Artikel 7

Änderung der Weinrechtlichen Straf- und Bußgeldverordnung

Die Weinrechtliche Straf- und Bußgeldverordnung vom 20. Februar 2014 (BGBl. I S. 143), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 19. April 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 114) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Nach § 11 wird folgender § 11a eingefügt:

„§ 11a

Übergangsregelung aus Anlass der Verordnung (EU) 2024/1143

Soweit nach den in den Artikeln 90 und 91 der Verordnung (EU) 2024/1143 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. April 2024 über geografische Angaben für Wein, Spirituosen und landwirtschaftliche Erzeugnisse und über garantiert traditionelle Spezialitäten und fakultative Qualitätsangaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1308/2013, (EU) 2019/787 und (EU) 2019/1753 und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 (ABl. L, 2024/1143, 23.4.2024) in der jeweils geltenden Fassung enthaltenen Übergangsbestimmungen durch die Verordnung (EU) 2024/1143 aufgehobene oder geänderte Vorschriften der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 922/72, (EWG) Nr. 234/79, (EG) Nr. 1037/2001 und (EG) Nr. 1234/2007 (ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 671) in ihrer jeweils in Bezug genommenen Fassung weiterhin Anwendung finden, ist Nummer 5 der Anlage zu § 11 in der bis zum 27. Juni 2024 geltenden Fassung weiter anzuwenden.“

2. In der Anlage zu § 11 wird in Nummer 5 die Angabe „Verordnung (EU) 2021/2117 (ABl. L 435 vom 6.12.2021, S. 262)“ durch die Angabe „Verordnung (EU) 2024/1143 (ABl. L, 2024/1143, 23.4.2024)“ ersetzt.

Artikel 8

Änderung der Lebensmittelspezialitätenverordnung

Die Lebensmittelspezialitätenverordnung vom 21. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2428), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 27. Januar 2016 (BGBl. I S. 157) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 3 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 werden die Wörter „Artikel 51 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel (ABl. L 343 vom 14.12.2012, S. 1)“ durch die Wörter „Artikel 61 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2024/1143 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. April 2024 über geografische Angaben für Wein, Spirituosen und landwirtschaftliche Erzeugnisse und über garantiert

traditionelle Spezialitäten und fakultative Qualitätsangaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1308/2013, (EU) 2019/787 und (EU) 2019/1753 und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 (ABl. L, 2024/1143, 23.4.2024)“ ersetzt.

b) In Absatz 2 werden die Wörter „Artikel 51 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Wörter „Artikel 61 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.

2. Nach § 4 wird folgender § 5 eingefügt:

„§ 5

Übergangsregelung aus Anlass der Verordnung (EU) 2024/1143

Soweit nach den in den Artikeln 90 und 91 der Verordnung (EU) 2024/1143 enthaltenen Übergangsbestimmungen Vorschriften der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel (ABl. L 343 vom 14.12.2012, S. 1) in ihrer jeweils in Bezug genommenen Fassung weiterhin Anwendung finden, ist § 5 Absatz 1 und 2 in der bis zum 27. Juni 2024 geltenden Fassung weiter anzuwenden.“

Artikel 9

Änderung der Besonderen Gebührenverordnung BMEL

Die Besondere Gebührenverordnung BMEL vom 13. Juli 2021 (BGBl. I S. 2874), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 6. Juli 2022 (BGBl. I S. 1102) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Nummer 3 Buchstabe b werden die Wörter „Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel (ABl. L 343 vom 14.12.2012, S. 1), die zuletzt durch die Verordnung (EU) 2017/625 (ABl. L 95 vom 7.4.2017, S. 1) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung“ durch die Wörter „Verordnung (EU) 2024/1143 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. April 2024 über geografische Angaben für Wein, Spirituosen und landwirtschaftliche Erzeugnisse und über garantiert traditionelle Spezialitäten und fakultative Qualitätsangaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1308/2013, (EU) 2019/787 und (EU) 2019/1753 und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 (ABl. L, 2024/1143, 23.4.2024) in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.
2. Dem § 7 wird folgender Absatz 3 angefügt:

„(3) Soweit nach den in den Artikeln 90 und 91 der Verordnung (EU) 2024/1143 enthaltenen Übergangsbestimmungen Vorschriften der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel (ABl. L 343 vom 14.12.2012, S. 1) in ihrer jeweils in Bezug genommenen Fassung weiterhin Anwendung finden, ist § 1 Nummer 3 Buchstabe b in der bis zum 27. Juni 2024 geltenden Fassung weiter anzuwenden.“

Artikel 10

Änderung der Marktordnungswaren-Meldeverordnung

Die Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 11. Januar 2021 (BGBl. I S. 47) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 5b Absatz 6 Satz 2 werden die Wörter „Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel (ABl. L 343 vom 14.12.2012, S. 1), die zuletzt durch die Verordnung (EU) 2017/625 (ABl. L 95 vom 7.4.2017, S. 1) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung“ durch die Wörter „Verordnung (EU) 2024/1143 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. April 2024 über geografische Angaben für Wein, Spirituosen und landwirtschaftliche Erzeugnisse und über garantiert traditionelle Spezialitäten und fakultative Qualitätsangaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1308/2013, (EU) 2019/787 und (EU) 2019/1753 und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 (ABl. L, 2024/1143, 23.4.2024) in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.
2. In § 5c Absatz 6 Satz 3 wird die Angabe „Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ durch die Angabe „Verordnung (EU) 2024/1143“ ersetzt.

Artikel 11

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 24. Juni 2024

Der Bundesminister
für Ernährung und Landwirtschaft
Cem Özdemir